Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **22 (1935)**

Heft 8

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gröberte und modernisierte Klassizismus, wie er in den Jahren unmittelbar vor dem Krieg in den Bahnhöfen von Kreis oder Bauten von Peter Behrens und Bruno Paul auftritt. Als Beleuchtung wird gerne indirekte Beleuchtung in Form sakraler Opferschalen verwendet, doch gibt es auch Deckenlampen in reich facettierter Fassung und kelchartig ausladende Pfeiler mit verdeckten Lampen im Kelch: vereinfachte Nachbildungen der Palmenpfeiler in Pölzigs grossem Berliner Schauspielhaus. Eine andere Station erinnert mehr an frühe Bauten der Gebrüder Perret in Paris mit einem Zuschuss «Salon des artistes décorateurs». Im ganzen eine Provinzarchitektur, die die Entwicklungsphasen des Westens nachholt, eine Architektur, wie sie der kulturellen Situation Russlands wahrscheinlich voll und ganz entspricht, wenn man sie ohne Illusionen so ansieht wie sie ist, und nicht wie sie die Ideologie unserer westlichen Freunde des neuen Russlands gerne wahr haben möchte.

Aus einem Privatbrief aus Paris.

... es wird Sie interessieren, dass Lurçat, welcher seit letzten Herbst in Russland ist, kürzlich in Paris einen Vortrag über die russische Architekturbewegung gehalten hat, welcher in vieler Beziehung Ihre Auffassung bestätigt. In erster Linie unterstreicht er das vollständige Débâcle der «weltanschaulichen» Architektur, mit welcher die deutschen Avantgardearchitekten das Land zu beglücken vermeinten, ebenso wie Lurçat selbst, bevor er sich über die realen Voraussetzungen und Bedürfnisse an Ort und Stelle Rechenschaft geben konnte. Betonbauten sind vorläufig aus Mangel an Material und geschulten Kräften nur ausnahmsweise durchführbar; alle «Standardarchitektur» wird schroff abgelehnt, bei jedem Neubau müssen die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der künftigen Bewohner berücksichtigt werden. Es gewinnt die Erkenntnis immer mehr Platz, dass eine neue Architektur nicht von heute auf morgen entstehen könne ohne Zusammenhang und ohne Wissen um vergangene Kulturepochen und die ihnen eigene Ausdrucksform.

Der Vortrag, der unter dem Vorsitz von Auguste Perret stattfand, hat natürlich wahre Stürme von Entrüstung hervorgerufen, hauptsächlich bei jener Gruppe junger Architekten, welche an der Manifestbewegung von 1925 teilgenommen hat und rettungslos in ihr steckengeblieben ist. Lurçat ist für sie ein Renegat, erstens weil er in Russland mit Ziegeln und Steinen baut, und zweitens weil er die «Leçon du passé», welche er übrigens nie verleugnet hat, als absolut notwendige Voraussetzung für das Architekturstudium ansieht, sowohl hier als auch in Russland. — —

ernst ettmüller winterthur
zentral heizungen sanitäre anlagen
LU

BÜRKLI
das Kursbuch mit den deutlichen Zahlen

Für das Flachdach
beziehen Sie Teerdachpappe, teerfreie Dachpappe „Beccoid", Asphaltisolierplatte „Beccoplast" mit Juteeinlage, Klebemassen durch
Beck & Cie., Pieterlen
Fachmännische Beratung

MARMORWERK BASEL
Aktiengesellschaft
Reinacherstrasse 261 / Telephon 21.133
Boden- und Wandbeläge
Cheminées / Fassadenverkleidungen

Verzeichnis der ständigen Inserenten der Zeitschrift «Das Werk»

Sanitäre Installationsgeschäfte
Ernst Ettmüller, Winterthur
Rudolf Hebeisen, Wohlen
Lehmann & Co., Zofingen, Bern, St. Gallen, Lugano
Benz & Co., Zürich, Glarus, Wattwil
Hans U. Bosshard A.G., Zürich u. Lugano
W. Goldenbohm, Zürich 8
Eduard Imber, Haldenstr. 27, Zürich
E. O. Knecht, Ing., Zürich 7
Fritz Lang & Co., Zürich 7
J. Rothmayr, Ing., Zürich 1

Schalldichte Türen
A. Blaser & Söhne, Schwyz

Schaufenster- und Schaukasten-Anlagen
Hartmann & Co., Biel
Bronzewarenfabrik A. G., Turgi
Heinrich Illi, Zürich 8

Schlosserarbeiten
Gerüstgesellschaft A. G., Zch.-Altstetten
August Lerch, Zürich 1
W. Stäubli, Ingenieur, Zürich 3

Schreinerarbeiten
Fränkel & Voellmy A. G., Basel
Theodor Schlatter & Co., St. Gallen
G. Lienhard Söhne, Albisstr. 131, Zürich
W. Stäubli, Ingenieur, Zürich 3

Schwachstromanlagen
Hasler A. G., Bern
G. Pfenninger & Co., Zürich 3

Signalanlagen
Hasler A. G., Bern
G. Pfenninger & Co., Zürich 3

Sonnenstoren
A. Griesser A. G., Aadorf
Wilh. Baumann, Horgen
Emil Schenker, Schönenwerd
Gauger & Co., Zürich 6

Sparkamine
Ziegel A. G., Zürich

Spenglereien
Stöcklin & Erb, Küsnacht/Zch.
Jakob Scherrer, Allmendstr. 7, Zürich
Genossenschaft für Spengler-, Installations- u. Dachdeckerarbeiten, Zürich

Spültische und Spülmaschinen
Stöckli & Erb, Küsnacht/Zch.

Stahlfenster
Verwo A. G., Pfäffikon (Schwyz)
Geilinger & Co., Winterthur

Stahlmöbel
A. & R. Wiedmar, Bern
Bigler, Spichiger & Co., A. G., Biglen
Th. Breunlin & Co., Sissach
Bauer A. G., Nordstr. 25, Zürich
Gauger & Co., Zürich 6
Wohnbedarf A. G., Zürich

Staubsauger-Anlagen
Elektro-Lux A. G., Zürich

Steinhauergeschäft
Emil Fischer, Dottikon
Jurassische Steinbrüche A. G., Laufen
Lägern-Steinbrüche A. G., Regensberg

Sterilisierapparate
Stöckli & Erb, Küsnacht/Zch.

Tapeten
Tekko-Salubra Vente S. A., Basel
Kordeuter A. G., Zürich
Theophil Spörri, Zürich

Tapezierer-Materialien
Schoop & Co., Zürich

Teerprodukte
Beck & Co., Pieterlen

Telephonanlagen
Hasler A. G., Bern
Pro Telephon, Zürich

Telephon-Kabinen
A. Blaser & Söhne, Schwyz

Telephon-Rundspruch
Pro Telephon, Zürich

Tennisplätze
Gebr. Mertens, Zürich

Teppiche
Linoleumhaus Hettinger, Basel u. Zürich
Meyer-Müller & Co., A. G., Zürich
H. Rüegg-Perry A. G., Zürich
Schuster & Co., Zürich und St. Gallen

Theater- und Kinobestuhlung
A. G. Möbelfabrik Horgen-Glarus, Horgen

Treppen
Gebr. Demuth, Baden
W. Stäubli, Ingenieur, Zürich 3

Tresoranlagen
A. & R. Wiedemar, Bern
Bauer A. G., Zürich

Unterlagsböden
Korksteinwerk A. G., Käpfnach-Horgen
Baustoffwerk A. G., Schleitheim-Oberwiesen
W. Frick-Glass, Zürich-Altstetten

Ventilatoren
Wanner & Co., A. G., Horgen
Ventilator A. G., Stäfa

Verblendsteine
A. G. Verblendsteinfabrik, Lausen
Ziegel A. G., Zürich

Verputz
Terrazzo- u. Jurasit-Werke A. G., Bärschwil
Baustoffwerk A. G., Schleitheim-Oberwiesen
Vereinigte Schilfwebereien E. G., Zürich
Hans Zimmerli, Zürich

Vorhang- und Möbelstoffe
Schoop & Co., Zürich
Schuster & Co., Zürich und St. Gallen

Wandstoffe
Hettinger Linoleumhaus, Basel u. Zürich
Kordeuter A. G., Zürich
H. Rüegg-Perry A. G., Zürich
Schoop & Co., Zürich
Schuster & Co., Zürich und St. Gallen
Theophil Spörri, Zürich

Waschapparate
Stöckli & Erb, Küsnacht/Zch.
A. Kägi-Treulin, Pfäffikon (Schwyz)
E. Grossenbacher & Co., St. Gallen und Zürich
A. G. der Ofenfabrik Sursee, Sursee
Benz & Co., Zürich 6, Glarus, Wattwil

Wasserenthärtungs-Apparat
Elektro-Lux A. G., Zürich

Zeichenmaterial
Gebr. Scholl, Zürich

Zentralheizungen
Joh. Müller A. G., Rüti/Zch.
F. Hälg, St. Gallen
Berchtold & Co., Thalwil
Ernst Ettmüller, Winterthur
Sulzer A. G., Winterthur
Lehmann & Cie., Zofingen (Basel, Bern, Luzern, St. Gallen)
E. O. Knecht, Ing., Zürich 7
Fritz Lang & Co., Zürich 7
Jos. Rothmayr, Ing., Zürich 1

Ziegeleien
Lauper & Co., Pieterlen
Ziegel A. G., Zürich

G. LIENHARD SÖHNE, ZÜRICH 2

Mechanische Schreinerei • Albisstrasse 131 • Telephon 54.290

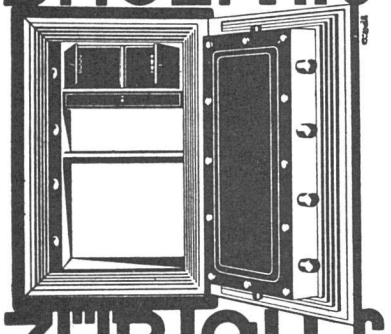
JURASIT-VERPUTZ

Ausschliesslich mit **wasserabweisender Eigenschaft,** in über 500 Nuancen erhältlich, matte und intensive Farben • Für gekratzte Putze, Kellen- oder Besenwurf, alle anderen Putzarten

Hervorragend bewährte Produkte

Terrazzo- & Jurasitwerke AG. Bärschwil

BAUER-AG



ZÜRICH 6

Bau von
Kassenschränken
Bücherschränken
Panzertüren
Tresoranlagen

Gommril

die gute

Klebe-

Pasta

'sche **Keim**

MINERALFARBEN

wetterfest und lichtecht; seit 50 Jahren anerkannt bestes Material für farbige Fassaden. Man hüte sich vor Nachahmungen

CHR. SCHMIDT SÖHNE

Zürich 5 Hafnerstrasse 47

SYSTEM „FORTUNA"

Glas Beton

begehbar

solide und vorteilhafte Ausführung

WALTHER & MÜLLER

BERN

TELEPH. BOLLWERK 4912 / EIGENES TECHN. BUREAU

H. RÜEGG PERRY AG ZÜRICH

Baulinoleum
Korkplatten- und
Gummi-Beläge

Zuverlässiges und fachgerechtes Verlegen
durch langjährig geschultes Legepersonal

RP

Orientteppiche
Maschinenteppiche
Spannteppiche

Gediegene Auswahl in allen Grössen vom einfachsten
bis zum feinsten Genre zu vorteilhaften Preisen

Verlangen Sie Offerten oder Vertreterbesuche

Telefon 32.074

immer gut und vorteilhaft!

Das Teppichhaus am Bahnhofplatz 9

GEBR. FRETZ A.G. ZÜRICH